

# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 6 | 71. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

13. März 2014

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

Qapla! Heghlu'meH QaQ jajvam DaH par.  
Qatoh' cha' yan, cha' bat'leth!

Nein, verehrte Leser, das ist kein Druckfehler. Es ist Klingonisch. Es sind die Dankesworte, die Erlangens außergewöhnlich außergewöhnlich gebildeter Kulturreferent Dieter Rossmeißl dieser Tage an eine Vertreterin der Staatsanwaltschaft Nürnberg richtete, als ihm in den Räumen des Justizpalastes an der Fürther Straße zwei mondsichel-förmige Klingonenschwerter zur sicheren Verwahrung im Stadtmuseum ausgehändigt wurden (s. a. Foto nächste Seite).

Was wie ein verspäteter Faschingscherz klingt, ist jedoch ernsthaft komisch - handelt es sich bei den Bihändern aus fernen Sternenwelten doch letztlich um Spezialanfertigungen aus den Rüstkammern Hollywoods. Sie gehörten in den 1960er Jahren zur Ausstattung des Science Fiction Opus Magnum „Star Trek“, in Deutschland besser bekannt als Raumschiff Enterprise.

Verziert u. a. mit dem Autogramm des klingonischen Kämpfers Koloth alias US-Schauspieler William Campbell († 2011) fanden die zwei bat'leths irgendwann den Weg zu einem fränkischen Sammler - wo sie im vergangenen Jahr im Rahmen eines strafrechtlichen Verfahrens als gefährliche Waffen von der Polizei eingezogen wurden.

Die Weitsicht und guten Kontakte des Kulturreferenten halfen, die SF-Souvenirs vor der amtlichen Zerstörung zu bewahren und für den Internationalen Comic-Salon im Juni eine (in gewisser Weise zweiseitige) Devotionalie zu sichern.

Trekkies aller Länder und das Völkchen der Klingonen werden es ihm danken.  
Bath Daqawlu' taH ta'.

Das jedenfalls meint

Jan DAS - Redaktion

## Aus dem Inhalt

Schmuckstück aus SF-Waffenkammer	46
Stadt lud zu Inklusionskonferenz	46
Bekanntmachungen	47
Service	51

## Buben fanden scharfe Tellermine | Für Brüderlichkeit

Dank ihrer Umsicht Unglück verhindert - Dickes Lob vom OB



Foto des explosiven Fundstücks: Ein Überbleibsel aus dem Zweiten Weltkrieg. Foto: Stadt/smü

Der elfjährige Philipp König (li) und seine beiden ein Jahr älteren Freunde Jan Henrik Köntopp (2. v. li) und Lukas Ascherl, die am Montag letzter Woche auf dem Exerzierplatzgelände eine verwiterte Panzertellermine aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckten, umgehend auf der benachbarten Baustelle Alarm schlugen und damit möglicherweise ein Unglück verhinderten, waren am vergangenen Frei-

tag gemeinsam mit ihren Eltern zu Gast im Rathaus. Oberbürgermeister Siegfried Balleis hatte die drei Schüler eingeladen, um ihnen persönlich, aber auch im Namen der Stadt und der Polizei für ihr umsichtiges, vorbildliches Handeln zu danken. Als kleines Geschenk gab es einen USB-Stick. Die noch scharfe Panzertellermine war am Faschingsdienstag kontrolliert gesprengt worden. □

Mit einer Festveranstaltung im Bürgerpalais Stutterheim begann am Sonntag die 37. (Erlanger) Woche der Brüderlichkeit. Ihr Motto: „Freiheit - Vielfalt - Europa“. Nach der Begrüßung durch Hans Markus Horst von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken und OB Siegfried Balleis sprach der Historiker Prof. Wolfgang Benz von der Technischen Universität Berlin über „Die Vielfalt Europas und unerwünschte Minderheiten“. □

## Gegen Rassismus

Mit einem breiten Informations- und Unterhaltungsangebot wenden sich die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ seit Dienstag auch in Erlangen gegen Ausgrenzung und Unterdrückung. Ein gutes Dutzend Veranstaltungen steht gleichsam unter dem Motto: „Kommunikation für Integration“. Weitere Infos im Internet: [www.erlangen.de/auslaenderbeirat](http://www.erlangen.de/auslaenderbeirat). □

## Erlangen interkulturell

Für die Ausstellung „Mein interkulturelles Erlangen“ haben Schülerinnen und Schüler drei Monate die Alltagswelt ihrer Stadt nach Spuren der Zuwanderung untersucht. Videos, Fotos, ⇄

## Erlangen vertritt Deutschland bei EU-Integrationsprojekt

Vorurteile gegen Ausländer erkennen und abbauen helfen: Das will das von Europäischer Union und Europarat finanzierte Projekt „Communication for Integration“. Elf Städte von Limerick (Irland) bis Patras (Griechenland) beteiligen sich an dem Vorhaben, darunter Erlangen und Nürnberg als

deutsche Kommunen. Zunächst wird man bis April Stimmungen und Meinungen über Zuwanderer sammeln bzw. analysieren, danach verschiedene Aufklärungskampagnen starten. OB Siegfried Balleis: „Wir als Stadt begegnen den Menschen, die hier eine neue Heimat finden wollen, mit

Respekt und unterstützen sie, Teil unserer Gesellschaft zu werden, wenn sie dies wirklich wollen.“ Wer sich selbst engagieren möchte: Erste Gelegenheit sich einzubringen, ist am 3. April, 17:30 Uhr, bei der Sitzung des Ausländer- und Integrationsbeirates im Rathaus. □

Am Sonntag, 16. März, werden in Erlangen **Wahlaufruf der Gemeindevahleiterin** des 18. Lebensjahres

die Mitglieder des Stadtrates sowie der Oberbürgermeister bzw. die Oberbürgermeisterin für die nächsten sechs Jahre gewählt. Aus diesem Anlass rufe ich dazu auf, unbedingt von Ihrem Wahlrecht als einem

grundlegenden staatsbürgerlichen Recht Gebrauch zu machen. Die Demokratie braucht Ihre Stimme. Das aktive Wahlrecht setzt die Staatsangehörigkeit eines der Länder der Europäischen Union, die Vollendung

und einen mindestens dreimonatigen Aufenthalt im Wahlkreis mit dem Schwerpunkt der Lebensbeziehungen voraus. Briefwahlmöglichkeit (bis spätestens Freitag, 14.3., 15 Uhr, möglich) nicht vergessen! gez. Marlene Wüstner

## Die Stadt gratuliert

Im Rahmen eines Gruppentreffens der Selbsthilfegruppe für Schwerhörige, Ertaubte und CI-Träger Erlangen im Gemeindehaus am Neustädter Kirchenplatz hat OB Siegfried Balleis **Irmgard Kühne** und **Christa Braun** den Ehrenbrief der Stadt für besondere soziale Verdienste überreicht. ■ **Bruno Schnell**, eine der herausragenden Verlegerpersönlichkeiten Nordbayerns, feierte am 27. Februar 85. Geburtstag. Seine Glückwünsche verband OB Siegfried Balleis mit einem Dank für Schnells persönliches und verlegerisches Engagement gegen Rechtsradikalismus und die journalistische Begleitung der Arbeit der Europäischen Metropolregion Nürnberg.

## U-18-Wahlergebnis

Als Beitrag zur politischen Bildung der ganz jungen Erlangerinnen und Erlanger führten das Jugendparlament und der Stadtjugendring eine sogenannte U18-Wahl durch. Dafür wurden die Kandidaten zu jugendspezifischen Themen befragt. Rund 1.700 Schülerinnen und Schüler gaben ihre Stimme ab. Bei der Wahl des Oberbürgermeisters siegte Amtsinhaber Siegfried Balleis mit 37,3 Prozent vor SPD-Kandidat Florian Janik, der auf 23,3 Prozent kam. Susanne Lender-Cassens (Grüne) und Elisabeth Preuß (FDP) folgten mit 18,7 bzw. 8,2 Prozent. Stärkste Fraktion wurde die CSU mit 27,6 Prozent, dicht gefolgt von den Grünen mit 26,4 Prozent. Die SPD kam auf 20,2 Prozent, die FDP auf 6,3 Prozent. Info: [www.sjr-erlangen.de/Kommunalwahl2014](http://www.sjr-erlangen.de/Kommunalwahl2014). □

## Mehr Lärmschutz

Der Lärmschutz an der Autobahn A73 bei Eltersdorf wird noch heuer spürbar verbessert werden. Das hat Staatsminister Joachim Herrmann zugesagt. Zwischen dem Autobahnkreuz Fürth/Erlangen und der Anschlussstelle Fürth/Ronhof soll dazu in beiden Fahrtrichtungen ein lärmindernder Belag aufgetragen werden. Auch beim Schließen der Lücke im Lärmschutzwall südlich von Eltersdorf will der Freistaat helfen. □

⇔ Installationen und Objekte dokumentieren ab Sonntag, 16. März, 11 Uhr, das Ergebnis der Recherche im Stadtmuseum. Zur Eröffnung wartet ein buntes Programm auf die Besucher. □

## Schmuckstück aus SF-Waffenkammer

Ein ungewöhnliches Objekt hält Stadtmuseumschef Thomas Engelhardt hier in Händen: eines von zwei aus der US-Science-Fiction TV-Serie „Star Trek“ stammenden Klingenschwertern. Die unter Fans berühmten Waffen waren bei einem Sammler im Zuge eines Strafverfahrens eingezogen worden und sollten ursprünglich vernichtet werden. Eines der beiden Schwerter ist von einem Darsteller signiert (siehe auch „Liebe Leserin...“ auf Seite 1).

Foto: Stadt/Seubold



## Buch: „Eine Innenstadt im Aufbruch“

Der Erlanger Markt und Standort Fachverlag hat im Rathaus eine umfangreiche Untersuchung über die Auswirkungen der „Erlangen Arcaden“ auf die Einkaufsstadt vorgestellt. Unter dem Titel „Eine Innenstadt im Aufbruch - Die Erlangen Arcaden und ihre Folgen“ analysieren die



Autoren - zugleich die Verlagsinhaber - Norbert Lingen und Markus Eppe auf fast 340 Seiten gleichsam modellhaft ökonomische, soziale und städtebauliche Folgen eines innerstädtischen Shopping Centers. Das Buch ist zum Preis von 69 Euro im Fachhandel erhältlich. □

## Stadt lud zu Inklusionskonferenz

Der Runde Tisch Inklusion veranstaltete vor wenigen Tagen im Rathaus eine Konferenz, bei der Schritte erarbeitet wurden, um Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen Zugang zu Bildungseinrichtungen zu ermöglichen. Die große Gästezahl sprengte beinahe den Rahmen der Konferenz, u.a. mussten zwei Veranstaltungen parallel abgehalten werden. Wie Bürgermeisterin Elisabeth Preuß informierte, gibt es in Erlangen

schon viele ermutigende Einzelinklusionen an allen Schularten. Nun soll Inklusion systematisiert werden, um die jeweiligen Schulfamilien besser einzubinden, mehr Beratung anzubieten, mit dem Ziel, den Kindern und Jugendlichen die jeweils beste Förderung zu bieten. Die vielen erarbeiteten Vorschläge werden jetzt in einer Dokumentation zusammengefasst und auf der Internetseite der Stadt zur Verfügung gestellt, so Preuß. □

## Einschreibung für Juks

Die Jugendkunstschule (Juks) der Stadt hat ihr Programm für das Sommersemester aufgelegt. Anmeldungen für die rund 100 Kurse sind erstmals am Samstag, 15. März, von 9 bis 11 Uhr im Freizeitzentrum Frankenhof (Südliche Stadtmauerstraße 35) oder im Internet ([www.juks-erlangen.de](http://www.juks-erlangen.de)) möglich. □

### Korrektur zu DaS Nr. 5/2014

In der Meldung „Röthelheimpark-Film zeigt Stadtteil in schönstem Licht“ war leider der Name des Projektpartners Siemens AG entfallen. Wir bedauern das Versehen.

## Straßen länger gesperrt

Wegen Bau- bzw. Instandsetzungsarbeiten sind seit kurzem mehrere Straßen neu (teil)gesperrt. Betroffen sind die Resenschekstraße an der Einmündung Am Anger (bis einschließlich 9. Mai), die Karl-Zuckerstraße in Höhe der Anwesen Nr. 7/9 (bis 16. Mai) sowie die Krankenhausstraße zwischen Pathologie und Chirurgie (bis 31. Mai). Bis Ende 2015 sind schließlich die Fuß- und Radwege an der Autobahn- bzw. Kanalbrücke (Kraftwerk-/Sylviastraße) bei Frauenaarach gesperrt. □

## LitERatur

Bücher aus und über Erlangen.

Über die architektonisch, religions- und stadtgeschichtlich einzigartige Hugenottenkirche informiert ein Buch, das dieser Tage in der Reihe der Veröffentlichungen des Stadtarchivs Erlangen erschienen ist. Auf fast 280 reich bebilderten Seiten schlägt Stadtarchivar Andreas Jakob als Herausgeber einen detailgespickten Bogen von der Flucht der Hugenotten aus Frankreich Ende des 17. Jahrhunderts über die Baugeschichte der Kirche bis hin zu liturgischen Aspekten der sakralen Architektur. Ergänzt wird das Buch durch einen Festvortrag „Zur Geschichte des Reformierten Lehrstuhls in Erlangen“.

Dr. Andreas Jakob (Hrsg.): Die Hugenottenkirche in Erlangen / „Das eindringlichste Bauwerk reformierter Tradition in Bayern“; W. Tümmels InterMedia GmbH, Wendelstein; 29,80 Euro.

## Comic-Salon wird 30

Der vom städtischen Kulturprojektbüro organisierte Internationale Comic-Salon Erlangen feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Das wichtigste Festival für grafische Literatur und Comic-Kunst im deutschsprachigen Raum erwartet vom 19. bis 22. Juni wieder über 25.000 Besucher. Im Mittelpunkt des 16. Salons steht einmal mehr die Comic-Messe mit rund 150 Ausstellern, Verlagen und Agenturen. Weit über 300 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt zeichnen und signieren ihre Bücher. Ein Höhepunkt ist die Vergabe des Max und Moritz-Preises an einen herausragenden Autor/Zeichner. Die Programmschwerpunkte stehen Anfang April fest. □

## Girls and Boys Day

Auch heuer gibt es ein Angebot der Stadt zum „Girls and Boys Day“ am 27. März. Da können Mädchen beim Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Jungen in Einrichtungen des Stadtjugendamtes in eher geschlechtsuntypische Berufe „reinschnuppern“. Auskünfte erteilt die kommunale Gleichstellungsstelle (Telefon 09131 86-2339; Internet [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de), [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de), [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)). Anmeldungen sind bis 20. März möglich. □

**Bekanntmachung  
über den Erlass des Bebauungsplans  
Nr. 411 - Häuslinger Wegäcker  
Mitte -**

Der Stadtrat Erlangen hat am 27.2.2014 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 411 - Häuslinger Wegäcker Mitte - für das Gebiet südlich des Nahversorgungszentrums Büchenbach-West, westlich des Baugebietes 410 und nördlich der Häuslinger Straße als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung wird zu jedermanns Einsicht beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Erlangen (Gebbertstraße 1, 3. OG) während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten.

Auf Verlangen wird über seinen Inhalt im Zimmer Nr. 308 bei Frau Simon, Tel. 86 13 32, Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 411 - Häuslinger Wegäcker Mitte - gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die gesetzlich vorgesehenen Hinweise gemäß §§ 44 Abs. 5 und 215 Abs. 2

BauGB sind im Anschluss an diese Bekanntmachung veröffentlicht.

Erlangen, den 11.3.2014  
STADT ERLANGEN

Dr. Balleis  
Oberbürgermeister

Hinweise zu dem Bebauungsplan

a) Gemäß § 44 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB): Sind durch den Bebauungsplan die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB).

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

b) Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB: Unbeachtlich beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Erlangen - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung - unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Redaktionelle Anmerkungen zum Inhalt des Bebauungsplanes

(enthalten keine vollständige Wiedergabe des Planinhaltes und sind unabhängig von der vorausgehenden Bekanntmachung)

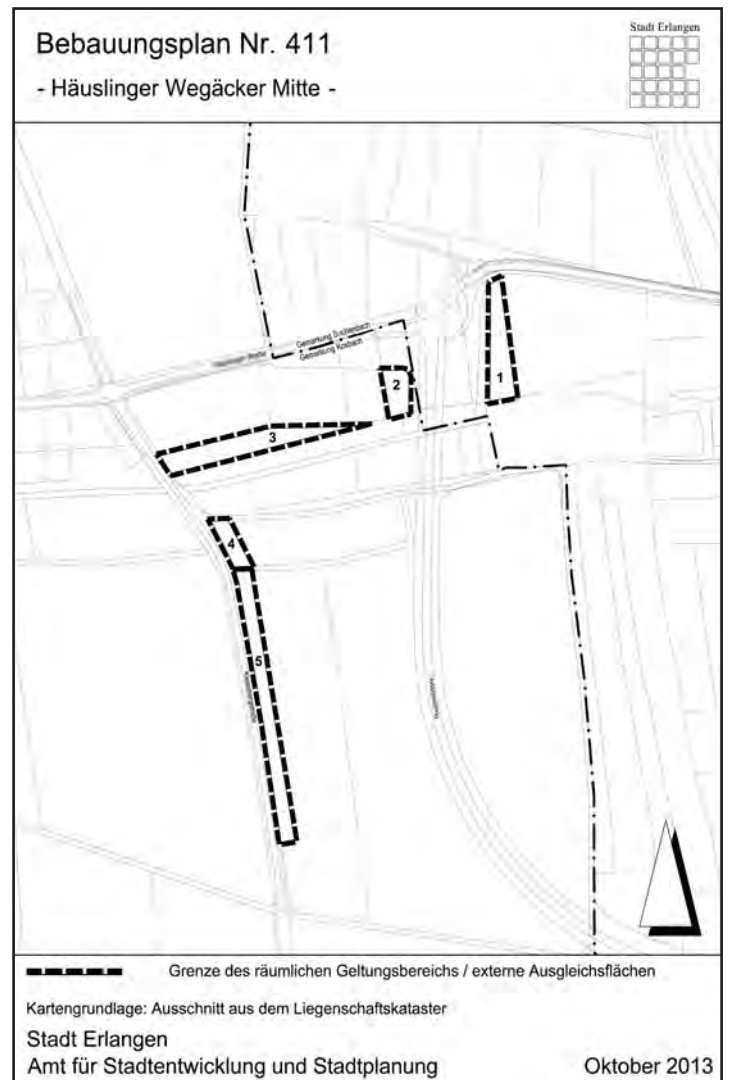
Das neue Baugebiet liegt im Geltungsbereich der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Erlangen-West II. Ziel der Maßnahme ist die Bereitstel-

lung von Grundstücken für qualitativollen Wohnungsbau, um den weiterhin steigenden Wohnraumbedarf im Stadtgebiet zu decken.

Der Planbereich ist aufgrund seiner Anbindung an den ÖPNV und seiner Nähe zu sozialen und kommerziellen Infrastruktureinrichtungen hervorragend für die Entwicklung neuer Bauflächen geeignet.

Die Struktur des geplanten Wohngebietes sieht eine Gliederung in sechs Baufelder vor, die als Wohnhöfe mit verschiedenen Haustypen gestaltet werden. Hierdurch entstehen überschaubare Quartiere, die gute Voraussetzungen für soziale Kontakte und gelebte Nachbarschaften bieten. Den unterschiedlichen Wünschen und Lebenslagen der späteren Bewohner entsprechend werden Grundstücke für verschiedene Wohnformen vorgesehen.

Der Bebauungsplan wurde unter Beachtung stadtgestalterischer, ökologischer und energetischer Leitgedanken entwickelt, um die Qualität des Wohnstandortes Büchenbach auch zukünftig zu sichern.



## Bekanntmachung

### über die Schulanmeldung 2014

Die Schulanmeldung findet statt am Samstag, den 15. März 2014. Den Zeitraum legt die Schule fest. Die Grundschulen hängen wie bisher in den Kindergärten Terminlisten für die Schnupferstunden aus, in die sich Eltern für eine bestimmte Uhrzeit eintragen. Kinder, die Kindertagesstätten außerhalb des Schulsprengels besuchen, erhalten im Sekretariat der für sie zuständigen Grundschule einen Termin.

#### Die Schulanmeldung ist Pflicht

Die Erziehungsberechtigten werden aufgefordert, ihre schulpflichtigen Kinder an diesem Tag für den Schulbesuch anzumelden. Schulpflichtig sind alle Kinder, die am 30. September mindestens das sechste Lebensjahr vollenden, die also spätestens am 30. September 2008 geboren wurden. Die Kinder müssen an der Grundschule, in deren Schulsprengel sie ihren Wohnsitz haben, angemeldet werden. Dies gilt auch, wenn aus zwingenden persönlichen Gründen der Besuch einer anderen Grundschule (mit sog. Gast-schulantrag) oder eine Rückstellung vom Besuch der Grundschule beantragt werden soll. Gast-schulanträge sollen am Tag der Schulanmeldung gestellt werden. Gast-schulanträge, die nach dem 20. April 2014 bei der Schule abgegeben werden, können nur berücksichtigt werden, wenn es sich um einen Neu-Zuzug handelt. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sind erneut unter Vorlage des Rückstellungsbescheides anzumelden.

#### Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

#### Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – 91051 Erlangen

#### Redaktion:

Peter Gertenbach (Nachrichten/Kommentar/verantwort.)  
Sebastian Müller (Koordination/Foto)  
Christina Fink (Bekanntmachungen)  
Telefon 86-26 96 oder -25 15, Telefax 86-29 95  
presse@stadterlangen.de

#### Anzeigen:

Christina Fink  
Telefon 86-25 15, Telefax 86-29 95  
presse@stadterlangen.de

#### Erscheinungsweise: 14-tägig

Gratis erhältlich bei vielen städtischen Einrichtungen, Sparkassen-Geschäftsstellen und Geschäften.

#### Auflage: 2.500 Stück

#### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

#### Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel  
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,  
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60  
Gedruckt auf 100% Recycling-Alt Papier

#### Redaktionsschluss für Ausgabe 7/2014:

Donnerstag, 20. März 2014, 11:00 Uhr

Die Entscheidung über die Aufnahme eines Kindes in die Schule trifft nach § 2 (4) VSO der Schulleiter. Der Schulleiter kann dafür die Teilnahme an einem Test verlangen.

Erziehungsberechtigte können mit einer Geldbuße belegt werden, wenn sie ohne berechtigten Grund fahrlässig oder vorsätzlich die Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes unterlassen.

#### Schulaufnahme auf Antrag

Kinder, die zwischen dem 1.10.2008 und dem 31.12.2008 geboren wurden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden. In Zweifelsfällen erfolgt die Prüfung der Schulfähigkeit durch die Schule.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Kinder in Ausnahmefällen auch dann eingeschult werden, wenn sie nach dem 1.1.2009 geboren wurden. Hier ist ein schulp-psychologisches Gutachten verpflichtend erforderlich.

Schulärztliche Untersuchungen im Vorfeld

- \* Umfangreich schulärztlich untersucht werden nur die Kinder,
- die frühzeitig eingeschult werden sollen
- die keine Vorsorgeuntersuchung U 9 haben
- die zwar Vorsorgeuntersuchungen haben, bei denen aber die Schulfähigkeit schulärztlich festgestellt werden soll
- \* Wenn die Vorsorgeuntersuchung U 9 durchgeführt wurde, erfolgt ergänzend durch das Staatliche Gesundheitsamt - noch im Kindergarten - eine kurze Untersuchung. Dabei werden Seh-, Hör- und Sprechvermögen und motorische Fähigkeiten sowie das Impfbuch und das Vorsorgeheft überprüft.

- \* Anschließend wird durch das Staatliche Gesundheitsamt eine Bescheinigung darüber ausgestellt, dass der Schulbesuch aus medizinischer Sicht möglich ist. Diese Bescheinigung muss bei der Schulanmeldung vorgelegt werden.

#### Der Tag der Schulanmeldung

Die Erziehungsberechtigten müssen mit den Kindern in die jeweilige Sprengelschule kommen. Bei Verhinderung sollen sie einen Vertreter beauftragen, die Kinder zur Schulanmeldung zu bringen. Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können vom Leiter des Heims angemeldet werden.

#### Mitzubringen sind

- \* die Geburtsurkunde

- \* bei ausländischen Kindern auch der Reisepass

- \* Mitteilungsbogen des Gesundheitsamts zur Vorlage bei der Schule

- \* eventuell Unterlagen über Aufenthaltsbestimmungs- und/oder Sorgerecht

#### Schulanmeldung an einer Förderschule

Kinder, die wegen eines besonderen Förderbedarfs oder einer Behinderung voraussichtlich nicht in der Lage sind, aktiv am Unterricht einer Grundschule teilzunehmen, können an einer öffentlichen oder privaten Förderschule angemeldet werden. Die Beratung und die Erstellung eines eventuell notwendigen sonderpädagogischen Gutachtens erfolgt durch die Schulleitungen der Förderzentren in Erlangen.

#### Grundschulen in der Stadt Erlangen

Adalbert-Stifter-Grundschule Erlangen, Sieglitzhofer Str. 6

Grundschule Erlangen - An der Brucker Lache, Zeißstr. 51

Max- und Justine-Elsner-Grundschule Erlangen-Bruck, Sandbergstr. 5

Grundschule Erlangen-Büchenbach, Dorfstr. 21

Grundschule Erlangen-Dechsendorf, Campingstr. 32

Grundschule Erlangen-Eltersdorf, Tucherstr. 16

Grundschule Erlangen-Frauenaurach, Keplerstr. 1

Heinrich-Kirchner-Grundschule Erlangen, Dompropststr. 6-8

Hermann-Hedenus-Grundschule Erlangen, Schallershofer Str. 20

Loschge-Grundschule Erlangen, Loschgestr. 10

Michael-Poeschke-Grundschule Erlangen, Liegnitzer Str. 22

Pestalozzi-Grundschule Erlangen, Pestalozzistr. 1

Grundschule Erlangen-Tennenlohe, Enggleis 6

Friedrich-Rückert-Grundschule Erlangen, Ohmplatz 2

Grundschule Büchenbach-Nord „Mönauschule“, Steigerwaldallee 19

#### Förderzentren in der Stadt Erlangen

Sonderpädagogisches Förderzentrum Erlangen, Liegnitzer Straße 24,

Georg-Zahn-Schule, Förderzentrum für geistige Entwicklung, Schenkstraße 113

Erlangen, 10. Februar 2014

STADT ERLANGEN

Dr. Balleis, Oberbürgermeister

STAATLICHES SCHULAMT

IN DER STADT ERLANGEN

Dr. Franz Schmolke, Fachlicher Leiter

## Änderung

### der Öffnungszeiten des Finanzamts Erlangen ab 1. April 2014

Wir bitten, die geänderten Öffnungszeiten des Finanzamts ab 1.4.2014 zu beachten: Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Das Servicezentrum ist am Donnerstag durchgehend bis 18:00 Uhr geöffnet.

Dietmar Daubitz

Amtsleiter des Finanzamts Erlangen

## Jagdgenossenschaft Dechsendorf

### Einladung zur Versammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft werden hiermit zur Versammlung eingeladen. Die Versammlung findet am 28.3.2014 um 19:00 Uhr im Gasthof Rangau, Röttenbacher Straße 9, 91056 Erlangen-Dechsendorf statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassiers / Vorstand
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
5. Verschiedenes
6. Gemeinsames Jagdessen

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Karlheinz Wirth  
Vorstand

## Jagdgenossenschaft Frauenaurach

### Einladung zur Versammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Frauenaurach und Neuses werden hiermit zur Jagdgenossenschaftsversammlung eingeladen. Die Versammlung findet am 26.3.2014 um 19:00 Uhr in der Gaststätte des TSV Frauenaurach, Karl-May-Straße 39, statt.

Ab 19:00 Uhr wird die Jagdpacht für das Jahr 2013 ausbezahlt. Anschließend fahren wir mit den Tagesordnungspunkten fort.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Entgegennahme des Rechenschaftsberichts des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers und Kassenprüfers
3. Bericht der beiden Kassenprüfer mit anschließender Entlastung der Vorstandschaft
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung

5. Sonstiges, Wünsche und Anträge  
Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Thomas Fiedler  
Jagdvorsteher

## Jagdgenossenschaft Tennenlohe

### Einladung zur Versammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Tennenlohe werden hiermit zur Jahresversammlung eingeladen. Die Versammlung findet am Montag, den 24. März 2014, um 19:00 Uhr statt. Ort der Versammlung ist das Gasthaus „Klein“ in Erlangen-Tennenlohe, Schloßgasse 7.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Protokoll
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Beschlussfassung über die Verwertung des Reinertrages der Jagdnutzung
6. Wünsche und Anträge

Hinweis: Jeder Jagdgenosse ist verpflichtet vor der Ausübung seiner Mitgliedsrechte sein Grundstückseigentum nachzuweisen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.  
Tennenlohe, den 27. Februar 2014

Der Jagdvorsteher  
Alfred Hofmann

## Flurbereinigungsgenossenschaft Hüttendorf

### Einladung zur Versammlung

Die Mitglieder der Flurbereinigungsgenossenschaft Hüttendorf werden hiermit zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Versammlung findet am 24.3.2014 um 19:30 Uhr im Landgasthaus Krone, Talblick 5, Erlangen-Hüttendorf, statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht über Gespräche wegen beschädigtem Eresleitheweg
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge
7. Verschiedenes

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Der Vorstand  
Gerhard Volleth

## Wasser- und Bodenverband Kriegenbrunn

### Einladung zur Verbandsversammlung 2014

Die Verbandsversammlung 2014 findet am Freitag, 28. März 2014 um 20:00 Uhr im Gasthaus Rottner in Erlangen-Kriegenbrunn statt. Alle Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes sind hierzu herzlich eingeladen.

#### Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht, Jahresabschluss 2013 (Bericht des Verbandsvorstehers, Protokoll der letzten Verbandsversammlung, Kassenbericht)
3. Entlastung des Verbandsvorstandes für das Haushaltsjahr 2013, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Erlangen
4. Vorstellung und Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 2014
5. Aktueller Sachstand Neubau Schleuse Kriegenbrunn
6. Informationen zum Verbandswald
7. Sonstiges

Die Kassenbücher und Kassenunterlagen liegen in der Zeit vom 13.3.2014 bis zum 27.3.2014 beim Kassier zur Einsicht auf.

Wir bitten Sie Änderungen der Eigentumsverhältnisse bei Verbandsgrundstücken, Bankverbindungen sowie Adressdaten dem Verbandsvorsteher mitzuteilen. Versammlungsteilnehmer, welche ein Verbandsmitglied vertreten haben eine schriftliche Vollmacht vorzulegen die sie berechtigt an der Versammlung teilzunehmen und mit abzustimmen. Um die Beschlussfähigkeit sicherzustellen, werden alle Mitglieder um Teilnahme an der Verbandsversammlung gebeten.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Walter Egelseer  
Verbandsvorsteher

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 140226NB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:  
Erlangen - Erlangen-Büchenbach

f) Art und Umfang der Leistung:  
Ringschluss Adenauerring Abschnitt Nord von ca. km 0+155 bis 1+075  
Straßenbauarbeiten  
Straßenbau

Oberbodenarbeiten	ca. 7.700 m <sup>3</sup>
Erdarbeiten	ca. 15.000 m <sup>3</sup>
Leitungsgräben	ca. 1.000 m <sup>3</sup>
Mehrzweckleitungen	ca. 2.100 m
Kontrollschächte DN 600	ca. 63 St.
Straßenabläufe	ca. 26 St.
Kunststoffrohrleitungen DN 150	ca. 260 m
Bankett herstellen	ca. 800 m <sup>3</sup>
Frostschutzschichten	ca. 5.500 m <sup>3</sup>
Schottertragschichten	ca. 4.000 m <sup>2</sup>
Asphalttragschichten	ca. 10.600 m <sup>2</sup>
Asphaltdeckschichten	ca. 10.500 m <sup>2</sup>
Wassergebundene DS	ca. 600 m <sup>2</sup>
Granitbordstein B6	ca. 750 m
Graniteinzeiler 16/16/16	ca. 750 m
Diverse Beleuchtungs- und Markierungsarbeiten Kanalbau	
Rohrgräben	ca. 2.100 m <sup>3</sup>
Stahlbetonrohre DN 300	ca. 375 m
Stahlbetonrohre DN 400	ca. 200 m
Stahlbetonrohre DN 500	ca. 230 m
Kontrollschächte DN 1000	ca. 20 St.

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 2.6.2014  
Fertigstellung der Leistungen: 19.12.2014

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Submissionssstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de, ab 18.3.2014

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten: 30,- EURO  
Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe  
Es wird eine Datendiskette DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionssstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

q) Angebotseröffnung:  
am 15.4.2014, 11:00 Uhr  
Ort: Submissionssstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter <http://www.innenministerium.bayern.de/bauen/themen/vergabe-vertragswesen/16505/>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.5.2014

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Regierung v. Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach



# Stadt Erlangen

Die Fachschule für Techniker (Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbautechnik und Informatiktechnik mit derzeit ca. 160 Vollzeit- und 240 Teilzeitschülern/innen in 16 Klassen, Erweiterung zum Beginn des Schuljahres 2014/2015 um das Angebot einer Fachakademie für Medizintechnik), der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen, sucht zum Unterrichtsbeginn des Schuljahres 2014/2015

**eine Lehrkraft (m/w) in Vollzeit  
der Fachrichtung Elektrotechnik oder Maschinenbautechnik**  
sowie  
**Lehrkräfte (m/w) in Teilzeit/Vollzeit  
mit medizintechnischem Hintergrund**

Stellenwert: BesGr. A 13/14 BayBesG bzw. der Qualifikation entsprechende Entgeltgruppe

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- eigenständiges Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Unterricht in den entsprechenden Fächern
- Ausbau der Kontakte und Kooperation mit Unternehmen/Organisationen in der Region
- Mitwirken bei der Weiterentwicklung des jeweiligen Fachbereiches

**Wir erwarten:**

- Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in der jeweils einschlägigen Fachrichtung bzw. Diplom-Ingenieurinnen/Ingenieure oder Master of Science (Univ.) entsprechender Fachrichtungen mit pädagogischer Eignung
- fundierte fachliche Kenntnisse in den jeweiligen Grundlagenfächern
- für die Fachrichtung Elektrotechnik oder Maschinenbautechnik insbesondere Kenntnisse in den Anwendungsfächern Steuerungstechnik, Regelungstechnik und Automatisierungstechnik
- für die Fachrichtung Medizintechnik einschlägige berufliche Erfahrungen in einem medizintechnischen Unternehmen
- außerunterrichtliches Engagement in der Schulentwicklung und Schulgemeinschaft

Für Fragen steht Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Forster, Tel. 09131/5338790 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **7. April 2014**

an die Stadt Erlangen – Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen,  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de)

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**



# Stadt Erlangen

## Ausbildung 2015 zur Verwaltungswirtin/zum Verwaltungswirt

Die kinder- und familienfreundliche **Stadt Erlangen** sucht zum **1. September 2015**

### Nachwuchskräfte für den Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst

#### Bewerbungsvoraussetzungen

Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der Schweiz, Liechtensteins, Norwegens oder Islands oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie besitzen mindestens den qualifizierenden Abschluss einer Hauptschule oder erwerben diesen bis zum Einstellungstermin.

Sie nehmen erfolgreich an der Auswahlprüfung des Landespersonalausschusses am 7. Juli 2014 teil.

#### Ihre Bewerbung

Bewerben Sie sich online unter [www.lpa.bayern.de](http://www.lpa.bayern.de) (Ausbildungsplätze – Anmeldung – Online-Antrag). Bitte wählen Sie im Online-Antrag unter Ausbildungsrichtungen die Ausbildung „Verwaltungswirt/in in der Kommunalverwaltung“ und unter Arbeitsort „Stadt Erlangen“ aus. Das Einsenden von Bewerbungsunterlagen ist dann nicht mehr erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.erlangen.de/ausbildung](http://www.erlangen.de/ausbildung), von Frau Büttel oder Herrn Tanner unter den Tel.-Nrn. 09131/86-2767, -2931 oder persönlich im Rathaus, Zi-Nr. 1106. Dort können Sie ggf. auch den Anmeldevordruck beziehen, falls Ihnen eine Online-Anmeldung nicht möglich ist.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

**Bewerbungsfristende: 2. Mai 2014**

## Die Zukunft aktiv gestalten



## „Erlanger Waldweihnacht am Schloßplatz“

26. November bis 24. Dezember 2014

**Der Erlanger Weihnachtsmarkt hat sich im Rahmen des neuen Konzeptes „Erlanger Waldweihnacht am Schloßplatz“ zu einem Publikumsmagneten in der Metropolregion Nürnberg entwickelt.**

**Die Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz beginnt dieses Jahr wieder am Mittwoch vor dem 1. Advent.**

Die Besucher genießen inmitten einer Waldlichtung kulinarische und musikalische Köstlichkeiten. Umrahmt wird dies von einem hochwertigen Warenangebot.

Öffnungs- und Verkaufszeiten:

Eröffnungstag (26.11.2014):.....18:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
Montag bis Samstag.....10:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
Sonntag.....11:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
Heiliger Abend.....10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Eine Gewähr, dass die Durchführung der Veranstaltung tatsächlich und zur angegebenen Zeit stattfindet, wird nicht übernommen.

Zugelassen werden nur Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende, deren Waren zum Weihnachtsfest in enger Beziehung stehen oder üblicher Weise als Weihnachtsgeschenke verwendet werden, besonders Erzeugnisse des heimischen Handwerks oder Kunstgewerbes.

Schau-, Fahr-, Belustigungsgeschäfte mit Ausnahme eines traditionell betriebenen Kinderkarussells sowie der Verkauf von Kriegsspielzeug, volksfestüblichen Gegenständen (z.B.: Luftballons, Feuerwerkskörper, Horoskope), das Vorführen von Artikeln (sog. Neuheitenverkauf) und die unentgeltliche Abgabe von Warenproben sind ausgeschlossen.

Bewerbungen auf Zulassung zum 43. Erlanger Weihnachtsmarkt sind bis **spätestens 31. Mai 2014** ausschließlich mit Bewerbungsformular und den ergänzenden Unterlagen an die Stadt Erlangen, Ordnungs- und Straßenverkehrsamt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, zu richten.

Das Formular steht in Kürze als Download unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) (Suchbegriff: Weihnachtsmarkt, Bewerbungsvordruck) zur Verfügung oder kann gegen Zusendung eines adressierten, mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlages angefordert werden.

Der Eingang von Bewerbungen wird nicht bestätigt. Nach Fristablauf bei der Stadt Erlangen eingehende Bewerbungen werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt. Persönliche Vorsprachen sind nicht erwünscht.

Die Bewerbung begründet keinen Anspruch auf Zulassung oder auf einen bestimmten Platz. Das Ordnungsamt behält sich ausdrücklich vor, Einschränkungen und Auflagen hinsichtlich der Standgröße und der Ausgestaltung vorzunehmen.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:

Dachabdichtungsarbeiten

Ausführungsfrist: 23.6.2014 bis 10.7.2014

Eröffnungstermin: 10.4.2014, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 9.5.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
15,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau  
Kinderkrippe am Buckenhofer Weg

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen,  
Amt für Gebäudemanagement,  
Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.

09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91,  
[submissionsstelle@stadterlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadterlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: EU Ausschreibung nach  
EG VOB/A, offenes Verfahren

Art der Leistung: Innentüren, Sanierung  
BA 1B-4

Ausführungsfrist:  
26.5.2014 bis KW 50 2017

Eröffnungstermin: 27.3.2014, 11:45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30.4.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
13,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Erlangen

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: EU Ausschreibung nach EG VOB/A, offenes Verfahren

Art der Leistung: Malerarbeiten, Sanierung BA1B - BA4

Ausführungsfrist:  
28.4.2014 bis KW 46 2017

Eröffnungstermin: 8.4.2014, 12:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 8.5.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
14,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Erlangen

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Metallbauarbeiten

Ausführungsfrist: 23.6.2014 bis 25.7.2014

Eröffnungstermin: 3.4.2014, 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 2.5.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
15,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Kinderkrippe am Buckenhofer Weg

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Errichtung zweier Fluchtwegtreppen an der Südfassade als zweiter baulicher Rettungsweg auf dem Grundstück Universitätsstraße 42, 44, Flur Nr. 1099, Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 20.2.2014 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2013-896-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 211, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

## Veranstaltungen

### Begegnungszentrum Fröbelstraße

Telefon: 09131/30 36 64  
[www.begegnungszentrum-erlangen.de](http://www.begegnungszentrum-erlangen.de)

#### Theater Schreiber & Post aus Dresden mit „Ik bün Könik“ - Drei Grimmsche Märchen, verknüpft von Gerd Knappe

Zu dem Theaterstück „Ik bün Könik“ für Kinder ab 4 Jahren lädt das Begegnungszentrum, Fröbelstr. 6 in Erlangen, am Donnerstag, 20. März um 10:00 Uhr ein. Eine Reservierung ist ab sofort im Begegnungszentrum möglich (4 Euro Kinder / 5 Euro Erw.).

Das Dresdner Duo Andrea Post und Tim Schreiber erzählt wie ein kleiner Vogel zu einem König, eine Prinzessin zum Frosch und ein Pferd zum Reiter wurde. Mit schauspielerischem Zauber und pantomimischer Anmut verwandelt sich jeweils auf außergewöhnliche Weise ein Wesen in ein anderes.

Das Theaterstück wird in Zusammenarbeit mit dem AK Bruck gezeigt. Im Begegnungszentrum gibt es weitere Informationen.



### Die Volkshochschulen

#### Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Erlangen im Frühjahr-/Sommersemester 2014

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen  
Telefon: 09131/86 26 68  
E-Mail: [vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de](mailto:vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de)  
Internet: <http://www.vhs.erlangen.de/>

#### März

13.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Dr. Birgit Rauschert  
**Der göttliche Schnitt - „Geheimcodes“ in der Kunst (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S305001

13.3.2014, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Dr. Ina Bovenschen  
**„Gib mir Wurzeln“ - Die sichere Bindung als Basis (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S250080A

14.3.2014, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Joan Croker  
**St. Patrick's Day mal anders! - Joan Croker live**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S603160

17.3.2014, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Werner Gerstmeier  
**Vielfalt der Pflanzen - eine Einführung in die Systematik (Diavortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S302301

17.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
German Djanatliev  
**Jüdische Geschichte zwischen dem 1. und 15. Jahrhundert (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S201001

17.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Hubertus Hilgers  
**Homöopathie und ihre praktische Anwendung im Alltag (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S502101

17.3.2014, 20:00 Uhr, Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111, Saal  
**Rosita Tittmann, Der Übertritt I. - Vom Kindergarten zur Grundschule (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S250049A

17.3.2014, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 17, Aula  
Prof. Dr. Klaus Pfeifer  
**Rückengesundheit - Neue aktive Wege mit e-Co@ching (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S502002

19.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Prof. Dr. Henriette Herwig  
**Die altersdifferentielle Liebe in Goethes Werk. Zwei Beispiele (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S301010

20.3.2014, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Prof. Dr. Gottfried Spangler  
**„Wenn auf Mama und Papa Verlass ist“ (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S250080B

21.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 17, vhs club INTERNATIONAL  
Helmut Weinig  
**Heilen Sie Ihre Beziehung zu sich selbst (Vortrag und Gespräch)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S503002

24.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Wolfgang Winkel  
**Loslassen und verzeihen (Vortrag und Gespräch)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S503003

24.3.2014, 20:00 Uhr, Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111, Saal  
Heribert Schneider  
**Der Übertritt II. - Von der Grundschule zur weiterführenden Schule (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S250049B

25.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
**Windkraft - günstig, sauber und dezentral**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S202005B

26.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Dr. Joachim Albrecht  
**Die Römer nördlich der Alpen (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S201002

26.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Prof. Dr. Rolf Parr (Universität Duisburg-Essen)  
**Was Fontane und Keyserling in ihrem Schreiben (nicht) gemeinsam haben (Vortrag)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14S301015



## Programm- vorschau

### „Mein Interkulturelles Erlangen“ 16.3. - 18.5.2014

Eine Museumspädagogische Ausstellung des Stadtmuseums in Zusammenarbeit mit fünf Erlanger Schulen.

Die Schüler und Schülerinnen der Loschgeschule, der Wirtschaftsschule, der Hermann-Hedenus-Mittelschule, des Christian-Ernst-Gymnasiums und der Realschule am Europakanal haben über drei Monate die Alltagswelt ihrer Heimatstadt nach Spuren von Zuwanderung und Migration untersucht. Daraus ist eine Ausstellung entstanden, in der Videointerviews, historische und aktuelle Bilder, Gegenstände und verschiedene Installationen zu sehen sind. Das Projekt soll den Blick dafür schärfen, wie unsere heutige Alltagskultur - zum Beispiel Essgewohnheiten, Sprache, Mode, Feste und Gebräuche, ja die Namen der Schüler selbst - unter dem Einfluss von Migration geprägt werden. Die Ausstellung vermittelt so die verblüffende Erkenntnis, dass unsere vertraute Umwelt das Ergebnis vielfältiger Einflüsse und Kulturen ist.

Eröffnung am Sonntag, 16. März 2014, 11:00 Uhr

Es sprechen: Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen und Christine Brehm, Museumspädagogin im Stadtmuseum Erlangen.

Lesung: „Deutschlanderfahrungen ausländischer Jugendlicher“, Wirtschaftsschule, Klasse 11b

Musikalische Begleitung: Christian-Ernst-Gymnasium, Klasse 8c

Szenische Märchen-Darstellung: Realschule am Europakanal, Ganztagsklasse Kunst 5e

Internationale kulinarische Köstlichkeiten: Loschgeschule, Klasse 4b

### Ein Leben in Bildern Lotte Funke zum 75. Geburtstag 26. Januar bis 18. Mai 2014

Lotte Funke gilt als Vertreterin des naiven Realismus. Naiv und unbelastet erscheint freilich nur der farbenfrohe und eigentümlich wohlgeordnete malerische Vortrag. - Bei näherem Hinsehen offenbart sich ihr durch die Auslandsaufenthalte geschärfter Blick für gesellschaftliche Besonderheiten und Konfliktsituationen. Als detailreiche Bilderzählerin greift sie gerne literarisch-poetische Themen auf. Eine andere Spezialität sind hintersinnig-humorvolle Seitenhiebe auf menschliche Verhaltensweisen und Erscheinungen des Zeitgeistes. Ihre fast dokumentarischen Landschafts- und Stadtansichten schließen auch unseren technisierten Alltag nicht aus.

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro  
Gruppenführungen auf Anfrage

### Rätsel Kosbacher Altar Entdeckung und Deutung einer keltischen Kultstätte 9. Februar bis 18. Mai 2014

Eine Ausstellung des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Erlangen 1913 grub der Erlanger Pfarrer Dr. Rudolf Herold im Mönauer Forst bei Kosbach, westlich der Stadt Erlangen, einen eisenzeitlichen Grabhügel (ca. 600-400 v. Chr.) aus. Neben dem Hügel traf er auf eine kleine rechteckige Steinsetzung mit niedrigen Pfeilern an den Ecken und in der

Mitte. Für diese prägte er den Begriff „Kosbacher Altar“. Die Funde seiner Ausgrabung stiftete Herold der Universität Erlangen, was 1914 zur Gründung der heutigen Ur- und Frühgeschichtlichen Sammlung der Universität führte.

In der Ausstellung werden die Grabung von Rudolf Herold 1913 und alle folgenden Untersuchungen, wie z.B. die Nachgrabung im Jahr 1979, samt der geborgenen Originalfunde gezeigt. Neben den Originalen finden Modelle, Repliken und große Grabungspläne Eingang in die Ausstellung, um Sachverhalte zu veranschaulichen. Außer den archäologischen Funden liegt eine Kopie des Gästebuchs aus, in welches sich 1913 die Besucher der Grabung eintrugen. Der heutige Ausstellungsbesucher ist explizit aufgefordert, nicht nur nachzusehen, ob vielleicht Verwandte oder Bekannte sich dort eintrugen, sondern das Buch fortzuschreiben - es sind noch einige Seiten frei.

Ausstellungsführung  
Sonntag, 16.3.2014, 11:00 Uhr  
Gruppenführungen auf Anfrage

### Führungen in Zusammenarbeit mit der VHS Schlaglichter der Erlanger Geschichte im Stadtmuseum

Das Stadtmuseum Erlangen bietet im Sommersemester Führungen durch die einzelnen Abteilungen der Dauerausstellung mit Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) an. Führungen: Hartmut Heisig MA., Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro.

23.3.2014, 15:00 - 16:00 Uhr

### „Mit der vollen Schärfe des Gesetzes - Das Erlanger Richtschwert“.

Im Fokus steht das Erlanger Richtschwert aus dem Besitz der Scharf-

richterfamilie Gassenmeyer. Anhand des Henkerschwerts wird über Verbrechen, Justiz und Strafe berichtet und der Ausstellungsbereich „Die Altstadt Erlangen“ vorgestellt.



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17  
info@kunstpalais.de, www.kunstpalais.de  
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro  
Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

### Almut Linde: Radical Beauty Kunstpalais, bis 16.3.2014

Die Konzeptkünstlerin, Fotografin und Bildhauerin Almut Linde entwickelte unter dem Begriff des Dirty Minimal bereits in den 1990er Jahren eine eigene Interpretation der Minimal Art, die das Alltägliche und Übersehene in den Fokus ihrer Untersuchungen rückt. Dabei verbindet sie Formen der Minimal Art mit sozialpolitischen Inhalten und Anspielungen an romantische Bildvorstellungen.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag bis Sonntag, 10:00 -18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

Letzte Führung durch die Ausstellung: Sonntag, 16. März 2014, 16:00 Uhr

## Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 18. März von 15:00 bis 20:00 Uhr im Rotkreuzhaus Erlangen, Henri-Dunant-Straße 4, statt. Der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis muss mitgebracht werden. Das BRK bittet, den Spendeabstand von 56 Tagen einzuhalten.